



Vereinszeitung des SV St. Georg von 1895 e.V.
der Sportverein am Hammer Park, Ausgabe 1/2014



**Damen-Basketball:
Schlecht, aber gut aussehend!**



am 15.August 2014



**Tennis:
Frühjahrsputz am Lohhof**



Liebe St. Georerinnen, liebe St. Georger,

die Aufmachung unserer Vereinszeitung hat sich geändert und auch der Erscheinungsrhythmus hat sich von vier auf zwei Ausgaben pro Jahr reduziert. Ansonsten ist fast alles beim Alten geblieben.

Leider hat uns Romy Seltmann als Geschäftsführerin verlassen, da sie eine Anstellung in ihrem ursprünglichen Beruf angeboten bekam. Wir sind sehr froh, dass sich Frau Ute Oschatz - vielen Vereinsmitgliedern gut bekannt - bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Das hat allerdings zur Folge, dass die Geschäftsstelle nur noch montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet ist.

Der Vorstand hat sich nach der Jahreshauptversammlung am 24. Februar 2014 neu aufgestellt und die Aufgaben wurden daraufhin wie folgt verteilt:

Geschäftsführender Vorstand:

- 1. Vorsitzender Rainer Lochbaum
- 2. Vorsitzender Michael Behrend (auch zuständig für die Angelegenheiten der Vereinsgastronomie)
- Schatzmeister Dierk Eißner

Erweiterter Vorstand:

- Uwe Iden
- Mathias Kurland
- Oliver Richter

Leider konnten wir die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit noch nicht vergeben. Wir würden uns sehr freuen, aus dem Kreis der Vereinsmitglieder Unterstützung für diese Tätigkeit zu finden.

Da sich Michael Behrend kurzfristig zur Wahl zum 2. Vorsitzenden gestellt hatte und er einstimmig gewählt wurde, konnte die Passage der beantragten Satzungsänderung, die sich auf die Position des 2. Vorsitzenden bezog, dementsprechend gestrichen werden (siehe Einladung zur JHV in unserer Vereinszeitung Ausgabe 4/13). Eine Zusammen- bzw. Kurzfassung des Protokolls der diesjährigen Jahreshauptversammlung finden Sie bitte in dieser Vereinszeitung.

Die Sanierungsarbeiten im Außenbereich unseres Vereinshauses sind abgeschlossen. Wir danken denjenigen Vereinsmitgliedern, die eine Spende für diese Arbeiten zugesagt haben.

Weiterhin sind wir bemüht, öffentliche Fördermittel in Anspruch nehmen zu können,

so dass die Ausgaben für den Verein in hoffentlich überschaubarer Höhe bleiben.

Ein jahrelanger Streit mit dem Horner TV, der aus einer Fußball-Kooperation hervorging und bereits über mehrere Instanzen vor Gericht ausgetragen wurde, konnte endlich außergerichtlich beigelegt werden. Das belastet zwar unsere Finanzen; es ist aber gut zu wissen, dass ein fairer Kompromiss ausgehandelt wurde und wir wieder mit dem Sportverein in unmittelbarer Nachbarschaft ein gutes Einvernehmen haben.

Der Vorstand hat sich für dieses Jahr das Ziel gesetzt, den Mitgliederanteil der Kinder und Jugendlichen über die 10 % - Marke zu heben. Ob uns dieses gelingt, müssen wir allerdings noch in Frage stellen.

Wir bereiten uns auf unser Sommerfest am 15. August d. J. vor und wünschen uns ein Sommerwetter wie es der Jahreszeit gebührt und der Name voraussetzt. Wir würden uns



freuen, möglichst viele Vereinsmitglieder und deren Freunde begrüßen zu können.

Mit den besten Wünschen für eine angenehme Urlaubszeit und viele schöne Sommertage verbleibe ich

Ihr/Eurer Rainer Lochbaum
(1. Vorsitzender SV St Georg)

Inhalt:

<i>Seite 2 - 3</i>	Vorwort	<i>Seite 15</i>	Einverständniserklärung
<i>Seite 4 - 7</i>	Basketballabteilung	<i>Seite 16 - 19</i>	Jahreshauptversammlung
<i>Seite 8</i>	Ehrungen	<i>Seite 20 - 29</i>	Tennisabteilung
<i>Seite 9</i>	SV St.Georg / Internet	<i>Seite 30 - 33</i>	Turnabteilung
<i>Seite 10 - 11</i>	Herzsportabteilung	<i>Seite 34</i>	Sommerfest
<i>Seite 12 - 13</i>	Seniorenabteilung	<i>Seite 35</i>	Anschriftenverzeichnis
<i>Seite 14</i>	News		



Basketball-Abteilungsversammlung

Eine mit elf Mitgliedern (6 Damen, 5 Herren, je 1 von 2. Herren und ü35-Senioren) durchschnittlich besuchte Abteilungsversammlung fand am 23. Mai in unserem Vereinshaus „Sunshine“ statt. Erfreulich, dass alle Funktionsträger inklusive Abteilungsleiter sich bereit erklärten,

in ihren Ämtern weiterzumachen. Besonders belobigt wurden Henric (Passwesen) und Jenny (Schiriwesen), die in schwierigen Ressorts Arbeit für die Abteilung leisten. Als einzig spektakuläre Entscheidung wurde die Gründung einer zweiten Herrenmannschaft beschlossen, die u. a. ein Scharnier zwischen den leistungsorientierten 1. Herren und der doch recht arg abgeschliffenen Seniorenmannschaft sein soll („Lifetime-STG!“).

Herren-Basketball: **Best Defense in town!**

Die *Ali-gators* der STG-Premium-Marke „Erste Herren“ können mit Stolz auf ihre Leistungsentwicklung in der Saison 2013/14 zurückblicken.

Nach einem holprigen Start mit drei Niederlagen aus den ersten vier Spielen, war zunächst Katzenjammer angezeigt. Innerhalb kurzer Zeit gelang es Headcoach Ali aber mit taktischem Geschick und klugen Neuzugängen (u.a. er selbst! als Spieler, aber auch Toni Feierstl, der früher mal beim Mitteldeutschen BC in der Basketball-Bundesliga BBL spielte) ein Team zu formen, dass in den verbleibenden zwölf Spielen elfmal gewann und einmal - allerdings im alles entscheidenden Match - nach Verlängerung gegen die Nachbarn von der TV Billstedt verlor.

Als Krönung der Saison gelang es, dem späteren Stadtliga-Meister und Pokal-Finalteilnehmer TSGB II seine einzige Saison-Niederlage (57-68) beizubringen.

Insgesamt betrachtet ist das derzeitige Herren-Team die spielstärkste Mannschaft, die wir seit der Neu-Gründung der Abteilung in unserem Verein haben (Selbsttitulierung: Best Defense in town). In Toni hatte das Team einen herausragenden Individualisten (21,5 Points per Game / 78 % Freiwürfe). Daneben spielte auch Nico (13 PPG) eine ganz starke Saison.

Dass es am Ende nicht ganz zum Aufstieg in die Oberliga gelangt hat, lag weniger an der Niederlage gegen Billstedt in der Overtime, als am unglücklichen Saisonstart.



Abschlusstabelle Herren-Stadtliga Ost

		Siege	Korbpunkte
1.	TSG Bergedorf II	15 - 1	1202 : 859
2.	TV Gut Heil Billstedt	12 - 4	1186 : 932
3.	SV St. Georg	12 - 4	1158 : 929
4.	Eimsbütteler TV IV	9 - 7	1122 : 993
5.	Walddorfer SV	8 - 8	995 : 964
6.	BG Halstenbek / Pinneberg III	6 - 10	904 : 1124
7.	Bramfelder SV III	5 - 11	976 : 1118
8.	SG Harburg Baskets	4 - 12	926 : 1067
9.	MTV Treubund Lüneburg	1 - 15	777 : 1260

Damen-Basketball: **Schlecht, aber gut aussehend!**

Bereits vor Saisonbeginn war klar, dass dies eine schwierige Saison würde: Durch den Rückzug von zwei „dankbaren“ Gegnern (SGHB IV und SCALA IV), die durch Absteiger und querversetzte Teams aus dem Westen ersetzt wurden, befanden wir uns in einem relativ stark besetzten Teilnehmerfeld. Entsprechend gedämpft waren die sportlichen Zielvorgaben (8 Siege).

Wir starteten plangemäß mit 1-3 Siegen. Ein erster Knackpunkt im Saisonverlauf war die knappe 50-52 Niederlage im Heimspiel gegen Bergedorf – ein Spiel, bei dem wir unsere Leistung eigentlich steigern wollten. Unmittelbar vor Weihnachten und im Anschluss an unsere beste Saisonleistung beim 55-38-Sieg gegen den ATSV, dann der zweite Knackpunkt beim Heimspiel gegen die Drittvertretung des Walddorfer SV. Wieder hatten wir uns viel vorgenommen, kamen auch gut ins Spiel

hinein, wurden im dritten Viertel ausge-rechnet vor der Halbfeld-Zonenpresse gefoppt, auf die wir uns ausführlich vorbereitet hatten, kamen dennoch mit viel Kampfgeist wieder auf 46-47 (36. Minute) heran, um dann im finalen Fight der Schlussminuten abermals zu unterliegen (am Ende: 50-60).



Damit war die Saison tabellarisch schon mal versaut (2-7 Siege). Dennoch ließ sich die Mannschaft auch in der Rückrunde nie hängen und hat sich – siehe Korbverhältnis – zu keinem Zeitpunkt aufgegeben. Es folgte aber nur noch ein weiterer Sieg gegen das Tabellenschlusslicht aus Lüneburg (70-23) und ein Sieg am „grünen Tisch“ gegen den SC Rist.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass das eine oder andere Spiel durchaus gewinnbar war und eigentlich auch hätte gewonnen werden müssen. Einige Male spielten wir drei Viertel lang gut mit, aber konnten uns gegen einen einzigen 12-0-Run des Gegners nicht wehren. Es war dann auch oft eine Kopfsache der Mannschaft, diese Spiele nicht zu gewinnen.

gabe „Gegen Condor und SGHB muss gewonnen werden, gegen HTB zumindest einmal – der Rest ist Bonus!“ So in etwa ist es dann auch gekommen. Zwar haben wir einmal überraschend beim Vizemeister in Großflottbek (60-49) gewonnen, waren dann aber genauso überraschend beim Rückspiel gegen Condor unterlegen (48-57).



Alles in allem war die Stimmung besser als in den Vorjahren, wir haben viel weniger technische Fouls gemacht und hatten häufig viele Spieler bei den Wettkämpfen, so dass wir schön durchwechseln konnten. Allerdings fehlten auch die ganz

großen, euphorisierenden Siege, die wir aus den Vorjahren (2x Vize in 3 Jahren) gewohnt waren. Und machen wir uns nichts vor: Das wird sich auch nur dann ändern, wenn wir das Team weiter verjüngen, denn der Zahn der Zeit wird weiter an der Leistungskraft vieler Spieler nagern.

Besondere Erwähnung verdient davon unabhängig Thomas, der jahrelang organisatorische und sportliche Lasten unseres Wettkampf-

auftritts gemeistert hat. Leider verlässt uns Thomas in diesem Sommer als Spieler, wird aber weiter als Schiedsrichter für uns aktiv bleiben.

Abschlusstabelle Damen-Bezirksliga Ost

		Siege	Korbpunkte
1.	SC Condor	17 - 1	1202 : 859
2.	Eimsbütteler TV III	15 - 3	1186 : 932
3.	SV Polizei Hamburg	12 - 6	879 : 787
4.	SC Alstertal-Langenhorn III	12 - 6	987 : 849
5.	SC Rist Wedel III	11 - 7	1063 : 810
6.	TSG Bergedorf	8 - 10	800 : 746
7.	Walddorfer SV II	7 - 11	939 : 958
8.	Ahrensburger TSV III	4 - 12	787 : 1024
9.	SV St.Georg	4 - 12	700 : 874
10.	MTV Treubund Lüneburg III	0 - 18	402 : 1520

ü35-Senioren-Basketball:

Man wird halt nicht jünger...

Die gerade zu Ende gegangene Saison sollte für die Ü35-Senioren als eine Übergangssaison genutzt werden, um sich mit einem neu zusammengestellten Kader in der Senioren-Oberliga zu etablieren. Schließlich hatten uns in Sven, Björn und bigM unsere drei besten Scorer verlassen. Als Neuzugänge kamen STG-(Tennis-)Legende Hajo Kröger und Thommy Wolter von der SGHB, aus

Eidelstedt kamen Ronnie und Moritz und aus der eigenen STG-„Jugend“ die gerade erst 35jährigen Chris und Flo.

Obwohl ohne ordentliches Training, geschweige denn Saisonvorbereitung, begann die Saison mit einem 50-44-Sieg über das Abonnements-Schlusslicht SC Conder (fka Post SV) und der bescheidenen Saisonvor-

Abschlusstabelle ü35-Senioren

		Siege	Korbpunkte
1.	SC Alstertal-Langenhorn (M)	12 - 2	1048 : 651
2.	TV Großflottbek	10 - 4	828 : 735
3.	Bramfelder SV	9 - 5	788 : 849
4.	BG Halstenbek / Pinneberg	8 - 6	763 : 714
5.	HTB 1862	7 - 7	720 : 689
6.	SV St.Georg	5 - 9	774 : 833
7.	SG Harburg Baskets	3 - 11	638 : 621
8.	SC Condor Farmsen	2 - 12	608 : 893

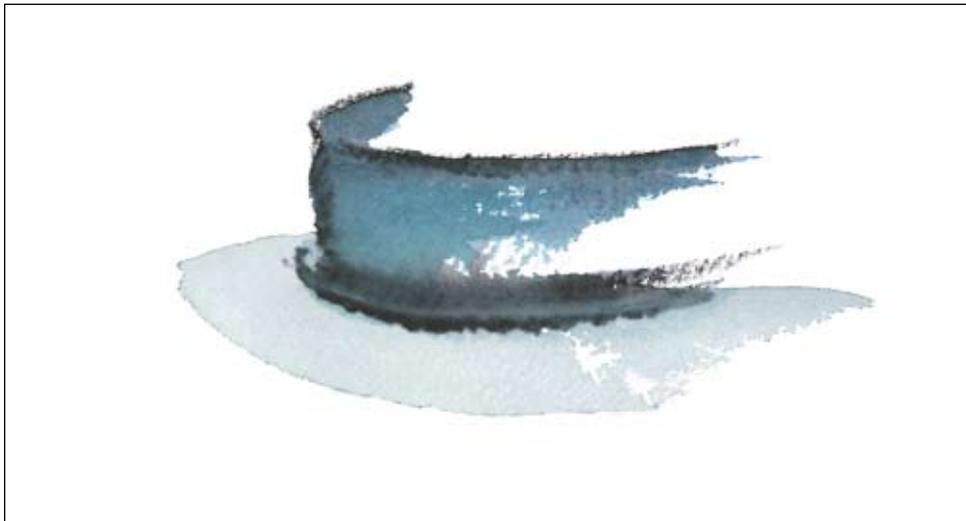
Ehrungen von Vereinsmitgliedern 2013

Während unserer Adventsfeier im Vereinshaus am 5. Dezember 2013 wurden folgende Vereinsmitglieder auf Grund ihrer langjährigen Vereinsmitgliedschaft geehrt:

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| • Frau Waltraut Anders |  | 25 Jahre | Turnen, Seniorensport |
| • Herr Klaus Ludwig | | 25 Jahre | Turnen |
| • Frau Silke Harnischmacher | | 25 Jahre | Tennis |
| • Herr Hermann Schmidt |  | 25 Jahre | Leichtathletik |
| • Herr Mathias Schürger | | 25 Jahre | Passiv |
| • Herr Hans-Peter Fritze | | 40 Jahre | Fußball |
| • Herr Achatz von Müller |  | 40 Jahre | Tennis |
| • Herr Volker Offermann | | 40 Jahre | Tennis |
| • Herr Michael Weide | | 40 Jahre | Tennis |
| • Herr Henner Hallmann | | 60 Jahre | Hockey |

Der Vorstand bedankt sich respektvoll für die jahrelange Treue zu unserem Verein und wünscht sich viele weitere gemeinsame Jahre.

Rainer Lochbaum
(1. Vorsitzender)



Das Internet und die Bedeutung für unseren Verein

Die ARD-ZDF-Onlinestudie stellte fest, dass im Jahr 2013 77,2 % der Bevölkerung ab 14 Jahren in Deutschland online waren, was 54,2 Millionen Menschen entspricht. Vor allem die mobilen Geräte treiben die Nutzung des Internets voran. Innerhalb eines Jahres stieg der Anteil der mobilen Nutzung des Internets von 23 % (2012) auf 41 % (2013).

In der Auswertung der Umfrage „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft 2013“ ergaben sich für Deutschland folgende Zahlen

- 83 % der privaten Haushalte besitzen einen Computer, 82 % einen Internetzugang
- 97 % der Haushalte mit Internetzugang nutzen einen Breitbandanschluss, wobei 82 % über einen DSL-Zugang verfügen
- 19 % der Personen über 10 Jahren waren noch nie online, dagegen

sind 78 % innerhalb eines Quartals mindestens einmal online, wobei von diesen 80 % täglich oder fast täglich das Internet nutzen

Die Nutzung ist nahezu geschlechtsunabhängig, die Altersstruktur ist differenzierter: nur 66 % der über 54-Jährigen nutzt das Internet häufig, bei den 10- bis 24-Jährigen nutzen 49 % mobile Geräte. Die Nutzung mobiler Geräte nimmt mit dem Alter ab und sind Männer häufiger als Frauen mobil im Internet.

Genutzt wird der Internetzugang von 91 % der privaten Nutzer für den E-Mail-Verkehr, 50 % nutzen soziale Netze, 89 % nutzen es neben Informationen auch für Waren und Dienstleistungen und 64 % lesen Online-Nachrichten. Für Reisedienstleistungen nutzen 61 % ihren Zugang und zur Jobsuche und Bewerbung sind es 20 %. (Quelle: Wikipedia)

Warum schreibe ich das?

Heute möchte ich mal ein paar Zahlen unserer Webseite (www.svstg.de) kundtun: Vom 01.01. bis 25.05.2014 haben 7091 Besucher 16.245 Seiten aufgerufen. Die häufigsten Seiten waren: svstg.de/start mit 45,07%, Abteilungen mit 17,31% und Download mit 17,11%. Unter Abteilung (1282 Besucher) wurde die Fußballseite am häufigsten aufgerufen (571 Besucher). Auf den weiteren Plätzen folgen Konditionen, Kon-



takt und Impressum.

Immer wenn etwas Neues auf der Webseite angekündigt wurde, stiegen auch die Besucherzahlen. Allein die Vereinszeitung wurde im Jahr 2013 6841 mal angeklickt!! Das ist mehr als doppelt so viel wie gedruckt.

Daher mein Apell an die Mitglieder, Abteilungen und den Vorstand: Wenn es etwas Neues gibt – z.B. Veranstaltungen oder Änderungen - informiert Uwe Iden, damit die Webseite aktuell bleibt. **Nichts ist schlimmer als eine veraltete Webseite!** (Jörn Grothe)



Hallo liebe Herz-sportfreunde,
sicher ist es Euch bereits aufgefallen bzw. habt ihr sie vermisst: die Vereinszeitung!

Zwar wurde es angekündigt, dass die Zeitung ab 2014 nur noch zwei- bis dreimal im Jahr erscheinen wird und dies hauptsächlich aus Kostengründen. Vielleicht hat ein Großteil das bereits wieder vergessen – soll in unserem Alter durchaus vorkommen. Also, diese Information nur noch einmal zur Erinnerung.

Mir ist es ein ganz besonderes Anliegen, noch einmal ein paar Worte zu **Karl-Heinz Dreier**, unserem Kalle, zu schreiben.

Die Nachricht von seinem Tod hat mich persönlich tief getroffen; sprich: es hat mich einfach umgehauen; denn ich habe fest daran geglaubt und immer wieder gehofft, dass er es schaffen würde.

Während seiner 14jährigen Zugehörigkeit zur Herzsportgruppe haben wir ihn als außerordentlich liebenswürdigen und hilfsbereiten, vor allem immer positiv denkenden Menschen kennen gelernt, der die Gruppe in allen Belangen unterstützt hatte.

Er verkörperte Tugenden wie Höflichkeit, Zuverlässigkeit und Fairness.

Kalle ist am 1. September 1958 in den Sportverein SV St. Georg eingetreten. In seiner fast 60jährigen Vereinszugehörigkeit hat er verschiedene Sportarten wie z.B. Fußball und Leichtathletik ausgeübt. Sport war ein ganz wichtiger Teil seines Lebens. Im Januar 2001, nach seinem ersten Schlaganfall, kam er zu uns in die Herzsportgruppe.



Darüber hinaus gehörte Kalle über viele Jahre bis zuletzt der Herrensportgruppe der Turnabteilung an. Kalle war bei allen sehr beliebt, nicht nur bei den Frauen. Wir, d.h. die Mitglieder der Herzsport- und Herrensportgruppe werden ihn so schnell nicht vergessen.



Wie immer soll das Thema Gesundheit auch hier wieder einen Platz finden. Heute geht es darum:

Was bringt mir eine „AMBULANTE HERZGRUPPE“?

Für den Fall, dass dieser Bericht auch von anderen interessierten Personen gelesen wird, die auch mit einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu tun haben, stellen wir uns und unser Programm noch einmal vor:

Wir sind die Herzsportgruppe des SV St. Georg. Die Gruppe trainiert einmal die Woche, jeweils am Donnerstag zwischen 18.30 und 19.30 Uhr in der Schule Beim Pachthof in Hamburg–Horn, in der Nähe der U-Bahn Horner Rennbahn. Das einstündige Training findet unter Anleitung unserer speziell hierfür geschulten Trainingsleiterin Kerstin Hönigschmid und unter Aufsicht der stets anwesenden Ärztin Frau Dr. Valentina Engel statt. Bei den Sportübungen handelt es sich überwiegend um eine Bewegungs- und Entspannungstherapie. Das Team aus Arzt und Übungsleiterin steht den Mitgliedern in der Übungsstunde jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Gemeinsam mit dem Hamburger Turn- und Sportvereinen, Krankenkassen haben Ärzte und Bewegungstherapeuten die „AMBULANTE HERZGRUPPE“ entwickelt. An diesem Gruppenangebot können Personen teilnehmen, die einen Herzinfarkt, eine Bypass-Operation oder eine Ballon-Dilatation hinter sich haben; ebenso sind sie für Teilnehmer mit Herz Rhythmusstörungen, Herzklappenfehler oder anderen Herzerkrankungen vorgesehen.

Was geschieht in einer Herzgruppe? Je nach Belastungsfähigkeit stehen zwei Varianten von Herz-Sportgruppen zur Verfügung - die Übungsgruppe und die Trainingsgruppe. Alle Angebote werden ergänzt durch Entspannungsübungen, die ihr psychisches

Wohlbefinden verbessern helfen. Eine laufende Dokumentation des Gesundheitszustandes durch immer anwesende Gruppenärzte sowie eine jährliche Kontrolluntersuchung durch den Hausarzt oder Kardiologen gewährleisten eine optimale medizinische Betreuung.

Für Auskünfte und Fragen steht der Leiter der Gruppe Klaus Pfund, zur Verfügung.

Seit kurzem haben wir wieder zwei neue Mitglieder in unserer Gruppe - Marlies Schmidt und Andre Müller. Herzlich willkommen und viel Spaß in der Gruppe!

Damit endlich einmal etwas bei uns in der Gruppe passiert, wird ein Grillfest stattfinden. Für diese Idee konnte ich den Vereinswirt von SV St. Georg gewinnen. Und so soll unser diesjähriges Grillfest zum ersten Mal im Vereinsheim am:

“ Was bringt mir eine
AMBULANTE
HERZGRUPPE “ ?

Samstag, den 9. August 2014
Hammer Steindamm 130,
ab 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

starten. Im Anschluss ab ca. 18.30 Uhr beginnen wir zu Grillen. Ich hoffe und wünsche mir, dass Ihr Zeit, Lust und vor allem viel Spaß habt. Einen Versuch ist es allemal wert oder???

Ganz liebe Grüsse und einen schönen nicht zu heißen Sommer! In diesem Sinne -
Annelore + Klaus

Rückblick und Neues aus der SENIORENABTEILUNG

Wahrscheinlich ist das Echo bei Euch größtenteils schon angekommen!!! Ja, ich bin euch treu geblieben und ihr habt mich wieder zur Abteilungsleiterin der Seniorenabteilung gewählt. Es kann sein, dass der Eine oder Andere denkt, er hätte auch mal Lust, dieses Amt zu übernehmen! Dann mache ich gerne zur nächsten anstehenden Wahl Platz.

Wie ihr selber gemerkt habt, hat es sehr große Einschnitte im Sportbereich gegeben. Aber denen, die über viele Jahre dabei sind, spreche ich meine Bewunderung aus! Weiter, so!

Im Jahr 2013 hatte der Seniorensport sein 25jähriges Jubiläum. Es war recht nett im Vereinshaus. Mit kleinen Snacks und einem Gläschen Sekt wurde das Ereignis geehrt. Leider waren aus den Abteilungen, die der

1. Vorsitzende Rainer Lochbaum angesprochen hatte, außer ein paar Leute aus der Herzsportgruppe, keiner gekommen. Es war trotzdem sehr schön. Nochmals vielen Dank an Rainer!

Einige Zeit danach haben wir aus der „Freud und Leid Kasse“ eine Tagesfahrt nach Haveln unternommen. Begleitet wurden wir von Herrn Berg, mit dem wir schon des Öfteren Ausfahrten unternommen hatten. Es war sehr schön. Wir hatten gutes Essen und eine Stadtführerin, die uns die Geschichte des Rattenfängers genau erzählt und erklärt hat. Zum Schluss sind wir noch in ein historisches Café geführt worden. Es war ein schöner Tag!

Die Zeit lief, und dann war auch schon der Adventskaffee im Vereinshaus. Sehr stimungsvoll wurden wir von Jessica und

Artschi bewirbt. Dafür noch einmal einen herzlichen Dank!

In der Vorweihnachtszeit macht ja so jeder sein Ding. Jeder hat viel zu tun und etwas auf dem Zettel.

Wir hatten uns auf das Neujahrstreffen verabredet. Auch das war sehr gelungen.

Leider sind im Jahr 2013 einige von uns sehr krank geworden. Aber, wie heißt

es so schön, Senioren stehen schnell wieder auf - zum Beispiel unser Willi. Auf Dora und „Käthi“ müssen wir leider noch ein wenig warten.

Im 1. Quartal des neuen Jahres hatte ich viel Ärger wegen unserer Halle. Ganze fünf Wochen war die Halle gesperrt! Deshalb hatten wir fünfmal keinen Sport! Hoffen wir, dass so etwas in der Größenordnung nicht wieder vorkommt!

Auch im Vereinshaus gibt es einige Veränderungen. Zum Beispiel ist das Büro der Geschäftsstelle nur noch montags für drei Stunden geöffnet und die Vereinszeitung wird zukünftig in einem neuen, moderneren Erscheinungsbild zweimal jährlich erscheinen.

Positiv ist das Treffen alle 14 Tage mit Kaffee und Kuchen bei Ahmed. Es findet nicht

mehr montags sondern dienstags statt und ist gut angenommen worden. Der Kuchen ist immer anders und damit sehr abwechslungsreich.



Eine kleine Reise von sechs Tagen führte uns nach Usedom in die Ortschaft Ahlbeck. Leider waren es nur 13 Personen, die nun zum fünften Mal im selben Hotel abgestiegen sind. Es war schön, auch wenn das Wetter mal anders war als zuvor. Egal, die schöne Luft ist das Wichtigste gewesen.

Ja liebe Senioren, jetzt habe ich noch Matjesessen in Glückstadt auf dem Programm. Ich denke, dass wir das im Juni hinkommen. Darüber hinaus möchte ich mit euch auch noch im Vereinshaus einen Grilltag veranstalten. Zweimal in Folge hat es leider nicht geklappt. Schauen wir mal, was der Sommer noch so bringt.

So ihr Lieben, das war es so aus der Abteilung. Freuen wir uns noch auf viele gemeinsame Sporttage und erlebnisreiche Ausflüge. Bleibt oder werdet gesund!
Eure Marion



Liebe Vereinszeitungsleser,

ihr haltet hier **die neue Vereinszeitung** des SV St. Georg in den Händen. Denn wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, ändern sich nicht nur das Format, die Erscheinungshäufigkeit und der Vertriebsweg unserer Vereinszeitung; es wurden darüber hinaus die beiden Zeitungen des Hauptvereins und der Tennisabteilung wieder zusammengeführt.

Neues Team!

Verantwortlich für diese Neuerungen zeichnet das Redaktionsteam mit

- Kerstin Klante, Jutta Rück, Uschi von Grudzinski und Jan Schlee aus der Tennisabteilung sowie
- Uwe Iden und Oliver Richter aus dem Vorstand des Hauptvereins,

Alle Teammitglieder stehen euch in allen Fragen und Anmerkungen gern zur Verfügung und nehmen natürlich auch eure Berichte entgegen. Erreichbar sind sie am besten per E-Mail unter presse@svstg.de.

Zweimal pro Jahr!

Auch die Erscheinungshäufigkeit haben wir reduziert. Die bisher vier Ausgaben pro Jahr wurden halbiert. Ihr werdet nun einmal vor den Sommerferien und einmal im Dezember eine solche „Erscheinung“ wie diese bekommen. Damit sinkt auch der Stress der Abteilungen, ständig neue Artikel einzureichen. Dafür erhoffen wir uns für die Zukunft mehr und spannendere Berichte, die hoffentlich mit dem einen oder anderen Bild gewürzt sind. Platz genug ist in dieser neuen

Zeitung allemal.

Sollten zwischen den Ausgaben wichtige Ankündigungen, Termine, besondere Veranstaltungen usw. im Verein verteilt werden, dann können e-mail Newsletter erstellt oder Flyer verteilt werden. Wendet euch mit diesem Wunsch gern an das Redaktionsteam.

Auch per E-Mail!

Nun ist neben dem bekannten Postversand die Möglichkeit hinzugekommen, die Vereinszeitung per E-Mail zu erhalten. Da dies viele Vorteile für Leser und Herausgeber bietet, möchten wir an dieser Stelle noch einmal Werbung dafür machen, sich für diesen Weg zu entscheiden. Auf der nächsten Seite findet ihr einen entsprechenden Antrag für die Umstellung.

Zu gewinnen

...gibt es nun auch noch etwas!!

Denn wie dem geeigneten Leser bereits aufgefallen sein dürfte, haben wir noch keinen Namen für die neue Zeitung. Somit sei jeder kreative Kopf dieses Vereins aufgerufen, Vorschläge beim Redaktionsteam einzureichen. Der Sieger erhält nicht nur den ewigen Ruhm, Namensgeber der Vereinszeitung des SV St. Georg zu sein, sondern auch noch ein kleines Präsent als Dankeschön. Also auf, Stifte gezückt, Gedanken gemacht und Vorschläge eingereicht! Wir freuen uns.

Das Redaktionsteam



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

1. Einleitung

Der Vorstand des SV St. Georg v. 1895 e.V. beabsichtigt, ab 2014 verstärkt elektronische Verfahren für die Kommunikation zwischen dem Vorstand, den Abteilungen und den Mitgliedern einzuführen. Dies wird sich in der Praxis überwiegend auf die Weitergabe von Informationen und Ankündigungen sowie die Verteilung / den Versand der Vereinszeitung beziehen.

Die konkrete Umsetzung – insbesondere der Vereinszeitungsversand und die Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen (JHV) – setzt allerdings die schriftliche Einverständniserklärung der Mitglieder voraus, die sich an dem elektronischen Verfahren (E-Mail-Verkehr) beteiligen wollen. Das Verfahren erfüllt die Voraussetzungen des § 5, Abs. 3 der Vereinssatzung (Einladung zur JHV und vergleichbarer Versammlungen).

Die Einverständniserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

2. Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass ab 2014 die Vereinszeitungen, Einladungen zu den Versammlungen sowie sonstige Ankündigungen und Informationen über meine nachfolgend aufgeführte E-Mail-Adresse an mich herangetragen werden. Über Änderungen meiner persönlichen Daten – insbesondere meiner E-Mail-Anschrift – werde ich Sie unverzüglich unterrichten.

Vor- u. Nachname: _____

Vollständige Anschrift: _____

Abteilung / Sportsparte: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum / Unterschrift: _____

Bitte diese Seite heraustrennen und in einem ausreichend frankierten Umschlag an die Geschäftsstelle senden oder zu den Geschäftszeiten dort persönlich abgeben.
Vielen Dank!

Jahreshauptversammlung des SV St. Georg v. 1895 am 24. Februar 2014

Die alljährliche Jahreshauptversammlung des Vereins fand auch in diesem Jahr wieder zum Ende des Monats Februar statt. Wie der Einladung zur Versammlung in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung im Dezember 13 zu entnehmen war, standen einige Neuerungen, insbesondere im Satzungsbereich, an. Für die Vereinsmitglieder, die - aus welchen Gründen auch immer - nicht zur Versammlung kommen konnten, möchte der Vorstand mit der nachfolgenden Kurzfassung des Protokolls einen zusammenfassenden Überblick über die Ergebnisse des Abends wie folgt geben:

*Protokoll der Jahreshauptversammlung
des SV St. Georg v. 1895 e.V.
am 24. Februar 2014
im Vereinshaus Hammer Steindamm 130
in 20535 Hamburg
- verkürzte Fassung -*

Anwesend: 25 Vereinsmitglieder

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rainer Lochbaum und Ehrung der Verstorbenen

TOP 2: Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; einstimmiger Verzicht

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende berichtet über die allgemeine Entwicklung des Vereins im abgelaufenen Jahr. Nachfolgend aufgeführte Punkte werden besonders hervorgehoben:

- Die Haushaltslage des Vereins ist stabil und ausgeglichen. Der 1. Vorsitzende sieht dies als wesentlichen Verdienst des amtierenden Schatzmeisters Dierk Eißner.
- Auf Beitragserhöhungen kann auch in diesem Jahr wieder verzichtet werden.
- Die Mitgliederentwicklung ist leider immer noch rückläufig und unter 600 gesunken (inklusive Tennis). Als Gründe sind zu nennen die Auflösung von Abteilungen und Sportgruppen und die damit verbundenen Austritte.
- Positiv anzumerken ist der Erfolg der 1. Liga (Fußball) unter Bernd Rosenstein sowie die Entwicklungen in den Abteilungen Badminton und Basketball.
- Vorbehaltlich eines abschließenden Abstimmungsergebnisses besteht die Absicht, die Tennisabteilung wieder in den Hauptverein zu integrieren. Näheres und ggf. Verbindliches wird in der Jahresversammlung der Tennisabteilung am 25.02.14 zu erwarten sein.
- Die Geschäftsführerin Romy Seltmann hat den Verein zum Jahresende 2013 verlassen. Ein Ersatz steht in Aussicht. Verbunden damit ist die Absicht, die Geschäftsstelle zukünftig nur montags zu öffnen.
- Eingangs- und Terrassenbereich des Ver-

einshauses sollen renoviert werden, Gesamtkosten etwa 7 T. €. Die Finanzierung erfolgt mit Vereinsmitteln und Spenden. Diesbezüglich der Appell des 1. Vorsitzenden an die Mitglieder, für das Projekt zu spenden.

Der 1. Vorsitzende bittet den Schriftführer Uwe Iden, kurz über das neue Konzept der Vereinszeitung zu berichten. Unter Bezugnahme auf entsprechende Veröffentlichungen in den letzten Vereinzeitungen hebt er folgende Punkte hervor:

- 2 Ausgaben jährlich – jeweils etwa zum Sommerbeginn und vor der Adventszeit.
- Zusammenlegung der Zeitungen HV und Tennis.
- Je nach Bedarf und Anlass zwischenzeitliche Infos.
- Layout und inhaltliche Struktur in Anlehnung an die Tenniszeitung.
- Soweit wie möglich Umstieg auf E-Mail-Versand, die Mitglieder werden gebeten, die diesbezügliche Einverständniserklärung abzugeben.
- Jährliche Kosteneinsparungen von ca. 3 T. € zu erwarten.
- Die Mitglieder sind aufgefordert, Vorschläge für eine Namensgebung der neuen Vereinszeitung zu unterbreiten.

TOP 4: Bericht des Beirates

Der Beiratsvorsitzende Harm Bredemeier berichtet von der Arbeit des Beirats. Er hebt insbesondere die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand hervor und bedankt sich insbesondere bei Rainer Lochbaum (1. Vorsit-

zender) und Dierk Eißner (Schatzmeister) für ihre geleistete Arbeit. Harm Bredemeier bringt seine Freude zum Ausdruck, dass der Verein schuldenfrei ist und alle Darlehen zurückgezahlt sind. Sorgen bereitet ihm die Mitgliederentwicklung.

Der Beirat begrüßt die Bestrebungen zur Integration der Tennisabteilung in den Hauptverein.

Darüber hinaus weist Harm Bredemeier auf die seiner Ansicht nach dringend erforderlichen Überlegungen in Richtung Kooperationen und / oder Fusionen mit anderen Vereinen hin.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Tomas Tamm, Mitglied des Beirats, stellt im Auftrage des Beirats eine korrekte Kassen- und Kontoführung fest. Aufgrund der guten Etatplanung und -verwaltung, der abschließenden Rückzahlung aller Darlehen sowie einer sehr guten Kassenführung ist der Verein schuldenfrei.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes: einstimmig angenommen

TOP 7: Neuwahlen

Zur Wahl bzw. Wiederwahl stehen an der 1. Vorsitzende, die Beisitzer Joachim Kröger und Michael Behrend sowie die Mitglieder des Beirats

1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzenden Rainer Lochbaum wird zur Wiederwahl für weitere zwei Jahre vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Rainer Lochbaum wird einstimmig zum

1. Vorsitzenden für weitere zwei Jahre gewählt

Beisitzer

Joachim Kröger tritt zurück; Mathias Kurland aus der Tennisabteilung wird für die Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Mathias Kurland wird per Akklamation mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zum Beisitzer im Vorstand für zwei Jahre gewählt.

Michael Behrend erklärt seinen Rücktritt als Mitglied des Beirates und erklärt seine Bereitschaft, als 2. Vorsitzender zu kandidieren (siehe TOP 10)

Der 1. Vorsitzende bittet um weitere Vorschläge zur Wahl weiterer Beisitzer und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Anzahl der Beisitzer nicht begrenzt ist. Es werden keine weiteren Vorschläge vorgetragen.

TOP 7.3: Wahl der Beiratsmitglieder

Der Beiratsvorsitzende Harm Bredemeier schlägt vor, Joachim Kröger als zusätzliches Mitglied in den Beirat aufzunehmen. Darüber hinaus erklärt er, dass alle Beiratsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Der 1. Vorsitzende schlägt vor, den gesamten Beirat, einschließlich Joachim Kröger per Akklamation zu wählen.

Die Beiratsmitglieder Harm Bredemeier, Tomas Tamm, Tim Cordts, Jürgen Kaape sowie Joachim Kröger (neu) werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu Mitgliedern des Beirates gewählt.

TOP 8: Beschlussfassung über den Etatvoranschlag 2014

Tomas Tamm erläutert im Auftrage des Vor-

standes den Etatvoranschlag für 2014, der allen Anwesenden vorliegt. Eine Aussprache bzw. Wortmeldungen zum Etatvoranschlag werden nicht gewünscht. Der Etatvoranschlag 2014 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Satzungsänderungen

Die vom Vorstand satzungsgemäß eingereichten Anträge auf Satzungsänderungen wurden in der Vereinszeitung Ausgabe 04/2013 veröffentlicht.

TOP 9.1: Verzicht auf das Amt des 2. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende erläutert und begründet diesen Antrag. Der Antrag wird ausführlich diskutiert. Im Rahmen der Diskussion wird vorgebracht, dass sich offensichtlich ein Mitglied bereit erklärt hat, sich für das Amt des 2. Vorsitzenden wählen zu lassen. Aus diesem Grunde wird der „Antrag auf Verzicht des Amtes 2. Vorsitzender“ mehrheitlich abgelehnt.

TOP 9.2: Antrag auf Ergänzung zu § 5 (3) der Satzung

§ 5 (3) wird dahingehend abgeändert, dass hinter „abgeschickt“ der Zusatz „oder mit Einverständnis des jeweiligen Mitgliedes per E-Mail versendet“ aufgenommen wird.

Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

TOP 9.3: Streichung von Abteilungen in § 33 der Satzung

Antragsgemäß werden folgende Abteilungen einstimmig gestrichen:

- Endosport
- FC St. Georg-Horn
- Fun-Vital

- Handball
- Hockey
- Karate
- Tanzen
- Tischtennis
- Triathlon

In Folge der Ablehnung des Antrages zu TOP 9.1 stellt der Beiratsvorsitzende den Antrag, die Wahl eines 2. Vorsitzenden als Tagesordnungspunkt in dieser Versammlung aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als TOP 10 angenommen.

TOP 10: Wahl des 2. Vorsitzenden

Michael Behrend wird zur Wahl des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein.

Michael Behrend einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für zwei Jahre zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 11: Anträge: Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 12: Verschiedenes: Keine weiteren Wortmeldungen

Ende der Versammlung um 21.20 Uhr durch Rainer Lochbaum

Anzumerken ist, dass das vollständige Protokoll in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Mysterium am Lohhof

Es gibt Leute, die aus einer Mücke einen Elefanten machen. Wir gehören nicht dazu. Ehrlich nicht. Unser Elefant ist leibhaftig. Eines Morgens im Mai stand er da. Prächtig, schön und irgendwie selbstverständlich im neu angelegten Blumenbeet der SV St. Georg-Tennisanlage am Lohhof.

Woher er kommt? Niemand weiß es. Bei Hagenbeck haben wir nachgefragt. Dort wird weder eine Mücke noch ein Elefant vermisst. Auch Überwachungskameras und Radarfallen haben im Mai keinen Dickhäuter-Transport aufzeichnen können.

Wir staunen, wundern uns – und sind extrem neugierig. Weiß jemand, woher unser

Elefant kommt? Wie er heißt? Was sein Geheimnis ist? Kann irgendjemand das Mysterium lösen?

Infos bitte an tennis@svstgeorg-tennis.de





Tennisabteilung: Mitgliederversammlung am 25. Februar 2014

Mitgliederentwicklung

Leider sind mehr Mitglieder ausgetreten als eingetreten. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 215 Mitglieder.

Finanzen

Der Haushalt 2013 war ausgeglichen. Planung für 2014 mit größerer Investitionen hinsichtlich Reparaturen auf den Anlagen.

Vorstandswahlen

Zur Wahl stand der gesamte Vorstand.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzende – Jutta Rück
2. Vorsitzender – Bruno Sievers
- Schatzmeisterin – Signe Schlee
- Öffentlichkeitsarbeit – Uschi v. Grudzinski

Wir danken an dieser Stelle für über zehnjährige Vorstandsarbeit von ganzem Herzen: Tim Cordts, Jan Schlee, Gerald Klick



Der neue Vorstand bei seiner ersten Sitzung: Jutta Rück (Mitte), Bruno Sievers, Geschäftsführerin Kerstin Klante, Signe Schlee. Nicht auf dem Foto: Uschi von Grudzinski

Auf der diesjährigen MV hat sich der Vorstand der Tennisabteilung dem Urteil über die Leistungen und Tätigkeiten des vergangenen Sportjahres den Mitgliedern gestellt. 30 Mitglieder waren anwesend und haben in einer knapp zweistündigen Versammlung richtungweisende Entscheidungen getroffen und einen Rückblick des Jahres 2013 erhalten. An dieser Stelle erfolgt ein kurzer Überblick über die wichtigsten Inhalte und Entscheidungen.

Sportlich

In der Sommersaison 2013 starteten 12 Senioren-Mannschaften in die Medenspiele. Es gab leider 1 Absteiger und – juhu! – 2 Aufsteiger.

Das Nostalgie Turnier im September war sehr erfolgreich und soll in 2014 wiederholt werden.

Organisatorisch

Ab 2014 wird die Anlage am Lohhof durch einen neuen Platzwart der Firma BTS betreut. Ebenfalls wird ein neuer Gärtner gesucht.

Früher, als wir beinahe noch keinen Kaiser hatten, aber zumindest noch eine Gräfin, da erhielt jedes Tennismitglied, wenn denn der Jahresbeitrag entrichtet war, einen Mitgliedsausweis mit einer Mitgliedsnummer, getrennt nach Mädels, Jungs oder Jugendlichen. Nur mit dieser Mitgliedsnummer war eine Platzreservierung im Eintragungsbuch zulässig. Die Eintragungen wurden regelmäßig vom Vorstand kontrolliert. Doppeleintragungen oder unzulässige Eintragungen (z. B. ohne Mitgliedsnummer) wurden konsequent gestrichen, was nicht unbedingt Freundschaften zum Vorstand intensiviert. Zu der Zeit kämpften noch ca. 600 Spieler um 8 Tennisplätze, also ca. 70 -75 Spieler pro Platz.

Heute ist die Spielerdichte auf ca. 30 Spieler pro Platz gesunken. Damit hat sich die Situation deutlich entspannt. Die Eintragungsregeln wurden auch aus organisatorischen Gründen etwas gelockert. Die Mitgliedsnummern wurden abgeschafft, für Mannschaftstraining sind namentliche Blockeintragungen zulässig. Weiter wurde eine Spielberechtigung auf Gegenseitigkeit (nur wenn alle eigenen Plätze belegt sind) mit den Nachbarvereinen HT 16 und Horn-Hamm vereinbart. Schon immer durfte man sich, anders als die Lorenzo bei der Europawahl, auf beiden Anlagen, Lohhof und Stadtpark gleichzeitig eintragen.

Insbesondere zu Saisonbeginn, wenn alle Mitglieder aus dem Winterschlaf kommen

und an den Wochenenden die Plätze durch Medenspiele belegt sind, ist es ärgerlich, wenn Plätze im Eintragungsbuch blockiert, aber dann nicht genutzt werden. Auch die namentliche Eintragung auf einem Platz und dann die Sperrung des Platzes für die Folgestunden durch „Tüttelchen“ entspricht nicht dem Gebot der Fairness.

Im Interesse aller spielenden Mitglieder wäre es doch schön, wenn sich alle mit ihren

Das Eintragungsbuch, die unendliche Geschichte

Eintragungen an die bestehenden Regeln halten. Es ist einfach schade, wenn einige Mitglieder nicht auf die Anlage kommen, weil sie laut Eintragungsbuch davon ausgehen, dass alle Plätze belegt sind. Übrigens, am Lohhof ist das Eintragungsbuch jetzt im Keller vor den Umkleideräumen.

Wenn dieser Artikel erscheint, ist eine Eintragung wahrscheinlich nur noch in den seltensten Fällen erforderlich, da die Urlaubszeit beginnt. Und nach dem Jungseniorenturnier am 23.08.14 ist für viele meist schon Saisonende und man kann am Lohhof von Platz 3 bis 5, oder im Stadtpark quer von Platz 1 zu Platz 3 spielen. Aber auch in der kommenden Tennissaison sollten aus Fairnessgründen die Eintragungsregeln, keine Doppeleintragungen, keine Eintragungen von passiven oder ausgetretenen Mitgliedern und keine privaten Blockaden ohne Abstimmung mit dem Vorstand, gelten (Signe und Jan)

Neue Besen kehren gut oder viele Veränderungen zeigen ihre Wirkungen

In der Tennisabteilung hat sich in diesem Jahr viel bewegt und die „Auswirkungen“ sind vielen Mitgliedern bereits positiv aufgefallen.

Zunächst wurde im März ein komplett **neuer Vorstand** gewählt, der seine Arbeit sofort aufgenommen hat und mit Ideen und eigener Hände Arbeit ans Werk ging (siehe dazu auch Bericht über den Arbeitsdienst am Lohhof).

Der neue Vorstand der Tennisabteilung setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitzende = Jutta Rück
 2. Vorsitzender = Bruno Sievers
 3. Schatzmeisterin = Signe Schlee
 4. Öffentlichkeitsarbeit = Uschi von Grudzinski
- Unterstützt wird der Vorstand von Kerstin

Klante, die weiterhin die Geschäftsführung für die Tennisabteilung übernimmt.

Bereits im letzten Jahr wurde entschieden, dass wir uns von unserem langjährigen Dienstleister für Platzwart- und Gartenarbeiten trennen werden und für diese Aufgaben neue Möglichkeiten suchen. Diese Entscheidung wurde sowohl von unseren Tennismitgliedern begrüßt als auch vom neuen Vorstand voll unterstützt.

Für die **Platzwarttätigkeiten** ist seit März

diesen Jahres die Firma BTS zuständig. Sie führt auf der Anlage am Lohhof seit mehreren Jahren zu unserer vollsten Zufriedenheit die Frühjahrsaufbereitung durch, und da lag es nah, auch die Platzwartarbeiten in kompetente Hände zu geben. Wir haben bereits sehr viele positive Rückmeldungen von unseren Tennisspielern und -spielerinnen erhalten, dass die Plätze in einem hervorragenden Zustand sind. Dieses Lob geben wir sehr gerne an BTS weiter.

Auch einen **Gärtner** konnten wir engagieren. Herr Kai Hedfeld „wuselt“ seit April durch den Lohhof, und er hat – wie wir alle finden – bereits ganz hervorragende Arbeit geleistet. Unsere Anlage wird immer hübscher. Herr Hedfeld hat als Garten- und Landschaftsgärtner ein Auge für Flora und Fauna und wird uns mit seinem Engagement hoffentlich noch lange erhalten bleiben. An dieser Stelle ein ganz großes **DANKESCHÖN** an Herrn Hedfeld für die bereits geleistete Arbeit.

Was ist noch passiert?

Auf unseren Anlagen am Lohhof und im Stadtpark wurden einige notwendige **Reparaturen** durchgeführt.

Am Lohhof haben wir ein paar Zäune zwischen den Plätzen erneuert. Bei der Gelegenheit wurden auch die Beete zwischen den Plätzen entfernt.

Im Stadtpark wurde die Regenrinne erneuert. Und weil ein Herbststurm im letzten Jahr einen Baum auf den Zaun gedrückt hatte, musste dieser ebenfalls ersetzt werden.

Hinter dem Zaun im Stadtpark hatten sich Kaninchen zu einem regelrechten Imperium vereint und begannen bereits letztes Jahr einen „Krieg der Löcher“ mit uns. Hier mussten wir gegenhalten. Unsere Strategie: Lö-



cher zugeschüttet – Bodenplatten versenkt – „Buddel-Krieg“ gewonnen.

Diese und anderen kleinere Reparaturen haben unser „Sparschwein“ arg geschröpft. Als nächstes großes Projekt stehen dringend notwendige Baumarbeiten im Lohhof und auch im Stadtpark an. Derzeit werden Angebote eingeholt, und es ist mit einer größeren vierstelligen (evtl. sogar fünfstelligen) Summe zu rechnen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Soweit die Neuigkeiten aus der Tennisabteilung. Ihr seht: die „neuen Besen“ kehren mit ordentlichem Schwung ... am Lohhof und auch im Stadtpark. Wir können uns also alle auf eine ungetrübt heitere, harmonische, erfolgreiche Saison freuen.

1. Damen 40 mit Rumpfteam und Auftaktsieg

Mit einer Rumpfmannschaft von sechs Spielerinnen sind wir in die aktuelle Saison gestartet – mit Sabine, Petra, Maren, Tine, Almut und Ute (Pos. 1 bis 6). Leider fallen Susanne und Gitta verletzungsbedingt für die Saison aus, und durch die LK-Punkte sind wir obendrein noch in der Rangreihenfolge durcheinander gewirbelt worden.

Aber was soll's? „Wir sind hier, wir sind gesund“, sagte Maren am ersten Spieltag. Ergo legten wir los, auf teils ungewohnten Positionen, bei – freundlich beschrieben – unbeständigem Wetter. Zwei Spielerinnen in der Halle, der Rest draußen, dann kam der Regen dicke, und wir fuhren vorzeitig mit drei Minuspunkten und drei angefangenen

Einzelspielen nach Hause. Fortsetzung folgt am 24.8., 10.00 Uhr, beim Großflottbeker THGC (für die Fans).

Wesentlich erfreulicher verlief der zweite Spieltag gegen TC Vier Jahreszeiten. Nach vier gewonnenen Einzeln konnten wir – mit der tollen Unterstützung von Astrid (2. Damen 40) noch zwei Doppel für uns verbuchen – und den Abend vergnügt im Stadtpark ausklingen lassen. Übrigens: Wer Fragen zum Champions-Tiebreak hat: Ute kennt sich bestens mit der Wechseltechnik und der Spielspsychologie dazu aus!

Bis zum nächsten Aufschlag, gutes Gelingen für alle, Almut



Lecker wars und gemütlich!



Matthias, Ralf, Michi und Holger



André und Max



Ins Gespräch vertieft:
Matthias, Jan, Ulf etc.



Volker und Frank



Mario und Hans-Henning

Aufstiegessen

Wer so erfolgreich Tennis spielt, wie unsere Herren-Mannschaften unter Spielführer Andreas Melchner (Herren 30, Kl. II) und Michael Maurer (Herren 50, Kl II), der hat sich wahrlich eine Belohnung verdient.

Deshalb lud der Vorstand der Tennisabteilung des SV St. Georg die Mitglieder der beiden siegreichen Teams zum „Aufstiegessen“ in die Club-Gastronomie Sennen in der Stadtpark-Tennisanlage ein.

Bei Bratkartoffeln und Roastbeef, Bier und Wein, wurde kräftig gefeiert, viel erzählt und herzlich gelacht. Ein schöner Abend, den alle Beteiligten gern wiederholen würden. Und so souverän, wie beide Mannschaften die jeweilige Tabelle im letzten Sommer anführten, liegt ja vielleicht schon der nächste Aufstieg in der Luft.

Wir wünschen auf jeden Fall auch weiterhin jede Menge Spaß, tolle Spiele und viel Erfolg!



Tragwerksplanung

Griesstraße 83 • 20535 Hamburg
Tel.: 040 / 20 24 55 • Fax: 040 / 200 68 61

Die Heinzelmännchen vom Lohhof

Sie kamen zwar nicht über Nacht, sondern an einem sonnigen Samstag-Vormittag im April. Und sie trugen auch keine Zipfelmützen. Aber sie wienerten, schrubbten, fegten und hämmerten genauso unermüdlich, wie die legendären Heinzelmännchen zu Köln.

Ein knappes Dutzend fleißige Helferlein hatten sich dieses Jahr zu Saisonbeginn am Lohhof eingefunden, um all die Arbeiten zu erledigen, die aus einer Tennisanlage eine schöne Tennisanlage machen.

Besonders hartnäckig wehrten sich die schmutzig-vergilbten Bänke gegen die Frühjahrskur. Doch nach der Intensiv-Behandlung mit Spritzgerät, Reinigungsmittel, Abraso & Co erstrahlten sie tatsächlich wieder blütenweiß. Erfolgreich konnten auch die Laubarbeiten und das mühsame Anbringen der Sichtblenden auf allen vier Plätzen (mindestens 100 mal Leiter rauf, einklicken, Leiter runter) abgeschlossen werden.

Die von Manfred Schaefer liebevoll gepflanzten Blumen rundeten als bunte Farbtupfer das Gesamtbild ab. Unsere Tennisanlage am Lohhof ist wieder ein echtes Schmuckstück. Da macht das Tennisspielen noch mehr Spaß!

1000 Dank an all die lieben, fleißigen Heinzelmännchen.

Uschi von Grudzinski



Die Heinzelmännchen vom Lohhof



Daniela, Silke, Sabine und Almut



Kerstin und Astrid:
Wo steht das Klavier?



Signe schleift



Alle tanzten nach Kerstins nein, nicht Pfeife, sondern Trichter-Kommandos



So weiß, weißer geht's nicht ...
weiß auch Zottel

Gütersloh – Hamburg – München – Ölü Deniz

Es gibt Freundschaften, die halten ein Leben lang. Davon können zwei ehemalige „Kunstturnerinnen“ aus Gütersloh ein Lied singen. Und es gibt Freundschaften, die strahlen auch auf andere aus. So kann man es seit sechs Jahren Ende April/Anfang Mai in der Ferienanlage Liberty Hotels Lykia beobachten. Dort treffen sich traditionell zwei Tennismannschaften, um sich für die Open-Air-Saison vorzubereiten. Die eine aus Hamburg. Die andere aus München.

Zu den Spielerinnen aus dem hohen Norden gehört Uschi, zu denen aus dem sonnigen Süden Dagmar. Die beiden kennen sich seit der Schulzeit, waren als Kinder gemeinsam im Turnverein und spielen heute begeistert Tennis. Die eine beim SV St. Georg, die andere beim TC Grünwald und immer

mal wieder bei gemeinsamen Urlauben oder Besuchen auch miteinander. Da lag es doch nahe, auch die jeweiligen Mannschaftskameradinnen zusammen zu bringen. Allerdings weder in Hamburg, noch in München, sondern – noch ein bisschen weiter entfernt – in Ölü Deniz an der Lykischen Küste.

Meist sind es um die 15 Spielerinnen, die sich allesamt super gut verstehen, die eine Woche lang den lieben, langen Tag stundenlang auf dem Tennisplatz stehen, mit Marian, dem Leiter der Tennisschule, trainieren, in allen erdenklichen Formationen miteinander spielen und ihre LKs messen.

Aber da diese Ferienanlage nicht nur 19 Tennisplätze und mit Sunball eine hervorragende Tennisschule bietet, sondern auch ei-

Die Geschichte einer besonderen (Tennis)-Freundschaft

nen wunderbaren Strand, viele Swimmingpools und tolle Restaurants, beschränkt sich das Urlaubsglück nicht allein auf die Matches mit den gelben Filzkugeln. Nein, auch Badespaß, XXL-Shopping und gemeinsames Schlemmen gehört dazu. Mittags treffen sich alle an den üppigen Buffets des frisch renovierten Marina-Restaurants und schauen bei gegrillten Scampi und kühler Weinschorle den direkt am Strand landenden Paraglidiern zu. Abends wird hier oder in einem der anderen Hotel-Restaurants geschlemmt.

Und wer dann immer noch nicht müde ist (meist sind's die Münchner), besucht die professionelle Abendshow im Atrium oder nimmt `nen Absacker in der Open-Air-Bar.

Tennis verbindet – auch Nord und Süd, auch die Mannschaftskameradinnen von

Uschi und Daggi, die alten Freundinnen aus Gütersloh.

Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr. Auf die tolle Tennisanlage in Ölü Deniz, auf die Freundinnen aus München, auf viele schöne Spiele, nette Gespräche, ganz viel Spaß und einen rundum gelungenen Urlaub.

Ach ja, nicht nur wir Mädels genießen dieses Nord-Süd-Konglomerat. Da ist ja auch noch Manfred, unser Trainer, der sich in seiner Rolle als Hahn im Korb ausgesprochen wohl fühlt.

Uschi von Grudzinski über das Tennis-Trainings-Camp der Damen 60

Daggi und Uschi



Gruppenbild Nord-Süd



Aperitif an der Strandbar





vs.



Was wäre denn eine Tennis-Sommer-Saison ohne das beliebte Turnier **SV St. Georg vs. THC Horn Hamm**?

Das sogenannte Jung- und Seniorenturnier findet in diesem Jahr zum 37. Mal statt. Und während in den ersten 32 Jahren ausschließlich die Herrn der Schöpfung auf den Plätzen standen, greifen seit 2010 auch die Damen der beiden befreundeten Vereine ins Spielgeschehen ein.

Stolz sind wir darauf, dass die Wanderpokale in den letzten Jahren immer von den Spielerinnen und Spielern des SV St. Georg mit heimgenommen werden konnten. Damit das so bleibt, unsere Bitte an alle Tennis-Fans: **den 23. August im Kalender rot markieren**, den Tag freihalten und unbedingt zum Turnier anmelden!

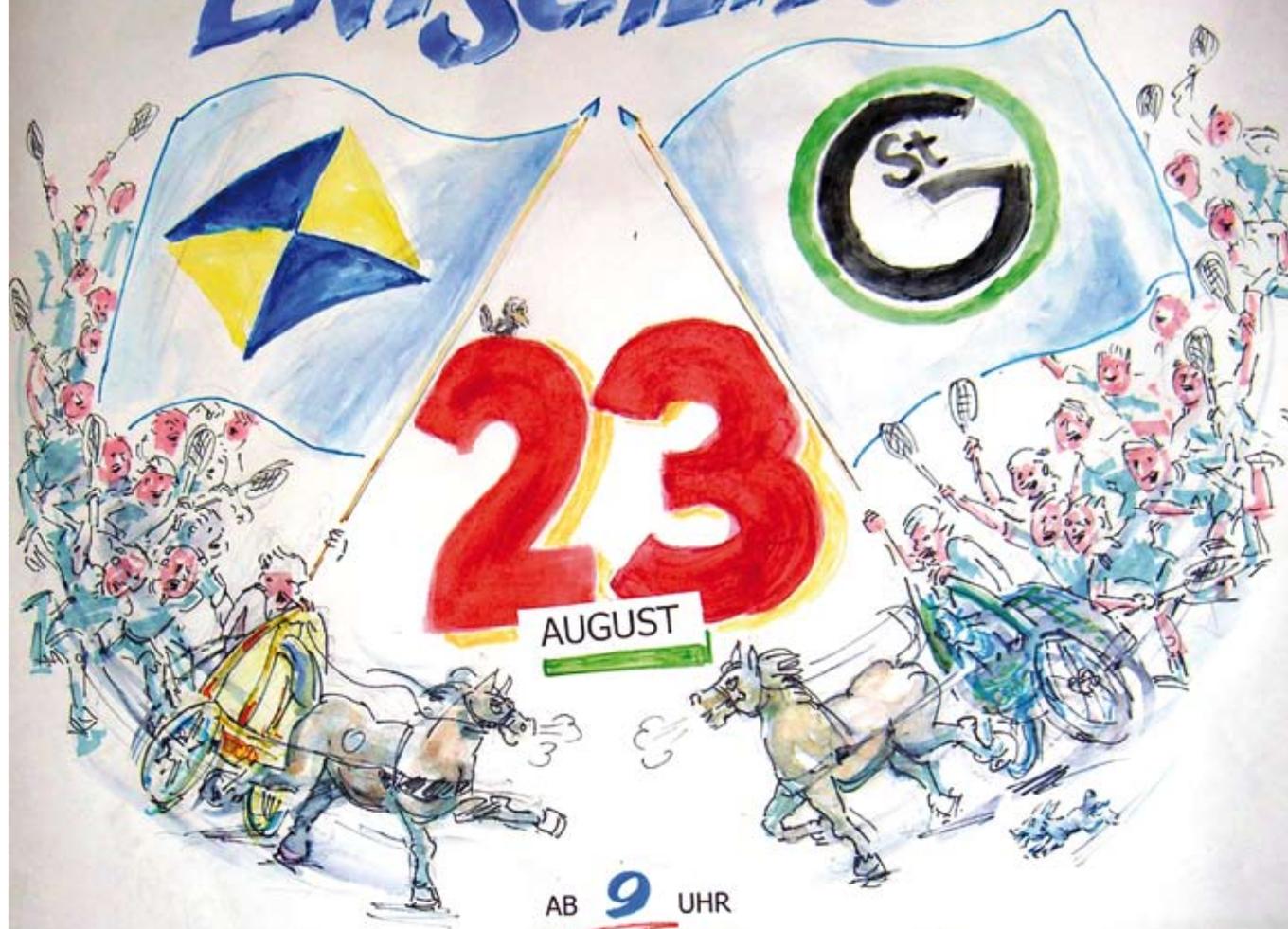


Wir hoffen sehr darauf, dass in diesem Jahr auch aus den Reihen der Mannschaften Damen, Damen 30, Damen 40 sowie der Herren, Herren 30 und Herren 40 Unterstützung kommt.

Die Ausschreibung erfolgt per Email.

Auskunft erteilen auch gern Kerstin Klante, Mario Vögelin und Jutta Rück.

TAG DER ENTSCHEIDUNG



AB 14.30 UHR KAFFEE UND KUCHEN
(Im Nenngeld enthalten)

Anmeldung: Geschäftsstelle Horn-Hamm
St. Georg: Mario Vögelin



Aktuelles und Neues aus der

Turnabteilung

Die Turnabteilung des SV St. Georg ist nicht groß, wird leider immer kleiner.

Aber in allen noch bestehenden Gruppen sind Menschen, die schon sehr lange bei uns Mitglied und sportlich sehr aktiv sind, immer zuverlässig in die Kurse kommen, fröhlich und engagiert sind und Lust und Freude daran haben, im SV St. Georg Sport zu treiben.

Es sind überwiegend ältere Menschen, denn der Nachwuchs fehlt uns. Warum – darüber kann viel gerätselt werden. Fitness-Clubs sind attraktiver, andere Sportvereine haben mehr zu bieten usw.

Werbung machen wir genug und wir freuen uns sehr, wenn wir mal ein neues Gesicht in den Kursen sehen und die dann auch noch in den Verein eintreten.

Wir suchen auch immer nach neuen Ideen, um an neue sportliche Menschen heranzukommen und für unseren Verein zu begeistern.

Eine neue Initiative ist die Aktion „Mach mit - bleib fit!“. Ein Gemeinschaftsprojekt vom HSB und dem Hamburger Abendblatt mit dem Ziel, ältere Menschen zum Sport zu bewegen.

Der SV St. Georg wurde vom HSB angesprochen, ob wir Interesse daran hätten, wöchentlich eine Stunde Sport im Nachbar-

schaftstreff „SieNa“ der Stiftung „Miteinander leben und Wohnen“ zu geben. Natürlich hatten wir Interesse und haben auch sehr schnell eine engagierte Trainerin gefunden. Nun wird jeden Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr mit Helga „gesportet“. 14 TeilnehmerInnen kommen jeden Freitag und sind begeistert vom Sportangebot.

Vielleicht ergibt sich daraus auch mit der Zeit das Interesse bei einigen, nicht nur eine Stunde in der Woche zum Sport zu gehen, sondern auch andere Sportangebote unseres Vereins zu nutzen. Wir warten ab, versäumen dabei aber nicht, regelmäßig Vereinsreklame zu machen.

Nicht zu vergessen ist auch unsere Walk-Gruppe. Jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.15 Uhr walken wir im Hammer Park. Manchmal sind wir 12 Personen, manchmal auch nur 10. Es sind überwiegend Mitglieder unseres Vereins; aber bei uns kann auch jeder mitmachen, der nicht Mitglied ist. Die



Beiträge betragen 3,00 € für Mitglieder und 4,00 € für Nichtmitglieder. Es bringt Spaß und wir werden jede Woche schneller und besser. Zu Beginn ein kurzes Aufwärmprogramm und dann geht es los! 1 Stunde NON STOP! Es wird geschnattert ohne Ende, aber jeder muss aufpassen, dass die Technik auch perfekt beherrscht wird; denn Inken, die Trainerin, wartet oft hinter einem Baum, um zu sehen, ob alle Anweisungen eingehalten und nicht durch zuviel Geschnatter vergessen werden. Danach werden alle Muskeln

gedehnt und wer Lust hat, geht noch mit zum Frühstück ins Cafe May.

Kommt donnerstags vorbei! Treffpunkt ist vor der Geschäftsstelle um 9.00 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

Schaut auch in unseren neuen Flyer hier in dieser Ausgabe der Vereinszeitung. Dort sind alle aktuellen Angebote unserer Turnabteilung aufgeführt. Einfach mal vorbeischaun – es lohnt sich!

Inken Mittelstädt



So fröhlich und aktiv sollten auch Kinder in unserem Sportverein sein. Aber dafür brauchen wir zu allererst „**AKTIVE ÜBUNGSLEITER/INNEN**“

Wer hat Lust eine Kindergruppe in unserem Sportverein zu übernehmen?
Ist Euch jemand bekannt, der gerne eine Kinderturngruppe in unserem Verein leiten möchte?
Der Verein ist auch bereit, eine Kinderturnlizenz zu bezahlen mit der Option, längerfristig eine Gruppe in unserem Verein zu leiten.

Kinder sind die Zukunft - auch in einem Sportverein!

Die Kinder fehlen uns – und ohne Nachwuchs wird unser Verein auch wenig Zukunft haben! Wenn Ihr Lust habt oder jemand kennt, der gerne mit Kindern arbeiten möchte, meldet Euch bitte bei mir unter:

Inken Mittelstädt, 0172- 364 785 2



Angebote der Turnabteilung Fitness und
Gesundheitssport für Erwachsene

Leben heißt Bewegen

Sport treiben im Verein mit viel Freude und Spaß!



**Sportverein
St. Georg
von 1895 e.V.**

**Der Sportverein
am Hammerpark**

Leben heißt Bewegen

Sport treiben im Verein mit viel Freude und Spaß!

FITNESS

Ganzheitliches Körpertraining nach Musik.
Trainiert werden Ausdauer, Koordination,
Kraft und Beweglichkeit.

POWER FIT AB 40 FÜR JEDERMANN

Dienstags, 19.15 Uhr – 20.45 Uhr
Schulturnhalle Griesstraße 101
Eingang Marienthaler Straße
20535 Hamburg

HERRENSPORTGRUPPE – GYMNASTIK UND BALLSPIELE

Donnerstags, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Schulturnhalle Griesstraße 101
Eingang Marienthaler Straße
20535 Hamburg

WALKEN

Donnerstags, 9.00 Uhr – 10.15 Uhr
Treffpunkt: Vor der Geschäftsstelle des
SV St. Georg, Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg

GESUNDHEITSSPORT

PILATES UND GUTES FÜR DEN RÜCKEN

Dienstags, 18.15 Uhr – 19.15 Uhr
Schulturnhalle Griesstraße 101
Eingang Marienthaler Straße
20535 Hamburg

PILATES

Die Grundprinzipien des Pilates Training
ist Entspannung, Konzentration, Kontrolle,
bewusste Atmung und Zentrierung der Kör-
permitte. Der Grundgedanke von Pilates ist
„Bewegen und Denken gehören zusammen“

GUTES FÜR DEN RÜCKEN

Gezielte Übungen zur Stärkung der Rücken-
muskulatur, Stärkung der Bauchmuskulatur,
Gleichgewichtsübungen zur Verbesserung
der Koordination viele anderer Übungen für
einen gesunden Rücken.

SENIOREN SPORT

Montag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Schulturnhalle Marienthaler Straße 172
20535 Hamburg

SPORTVEREIN ST. GEORG

Geschäftsstelle:
Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg

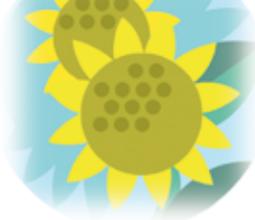
Telefon 040/212353
E-Mail: info@svstg.de
Internet: www.svstg.de

Montag und Donnerstag
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für die vorgestellten
Kursangebote ist die Abteilungsleiterin
der Turnabteilung:



Inken Mittelstädt
Telefon 0172 3647852
oder E-Mail:
inken53@freenet.de



Sommerfest des SV St. Georg

Freitag, den 15. August 2014 ab 17 Uhr

im Vereinshaus Hammer Steindamm 130

Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein zur schönsten Sommerzeit.

Musikalische Untermalung für jeden Geschmack wird garantiert für die notwendige Stimmung sorgen.

Selbstverständlich wird unser Vereinswirt auch in diesem Jahr wieder ein paar kulinarische Leckerbissen für uns zusammenstellen. Wenn das Wetter es zulässt, wird sicher auch wieder der Grill im Garten „angeworfen“. Diverse erlesene Sommerweine werden den Abend abrunden.



Klönen

Einfach nur einen schönen Abend mit netten Freunden verbringen

"Alte" Sportkameraden treffen

Essen und Trinken

Voranmeldungen sind nicht erforderlich!

Noch Fragen? Einfach in der Geschäftsstelle unter 21 23 53 anrufen oder eure Abteilungsleiter ansprechen!

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Rainer Lochbaum
Tel.: 0172 6633153
E-Mail: vorstand@svstg.de

2. Vorsitzender
Michael Behrend
Tel.: 0179 1402252
E-Mail: mbehrend@svstg.de

Schatzmeister
Dierk Eißner
Tel.: 040 / 21902943
E-Mail: schatzmeister@svstg.de

Erweiterter Vorstand

Uwe Iden (Schriftführer)
Tel.: 040 / 2004731
E-Mail: presse@svstg.de

Oliver Richter
Tel.: 0177 2381870
E-Mail: orichter@svstg.de

Mathias Kurland
Tel.: 0163 6262844
E-Mail: mkurland@svstg.de

Beirat

Dr. Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Jürgen Kaape
Tim Cordts
Joachim Kröger

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg
Tel.: 040 / 212353 Fax: 040 / 21902933
E-Mail: info@svstg.de
Mo 15:00 bis 18:00 Uhr

Vereinskonten

(Haspa / BIC HASPDEHXXX)

Allgemein: IBAN DE63200505501244123038
Spendenkto. IBAN DE63200505501244124812

Tenniskonto:
Haspa IBAN DE63200505501244121586

Ansprechpartner Abteilungen

Badminton
Thomas Müller
Tel.: 0157 52602184
E-Mail: badminton @svstg.de

Basketball
Ralph Hiemke
Tel.: 040 / 6434068
E-Mail: basketball@svstg.de

Fußball
Michael Behrend
Tel.: 0179 1402252
E-Mail: fussball@svstg.de

Herzsport
Klaus Pfund
Tel.: 040 / 7331104
E-Mail: herzsport@svstg.de

Leichtathletik
Michael Loth
Tel.: 040 / 2007896
E-Mail: leichtathletik@svstg.de

Senioren-sport
Marion Martens
Tel.: 04103 / 1895953
E-Mail: senioren@svstg.de

Tennis
Jutta Rück
Tel.: 040 / 2204850
E-Mail: tennis@svstg.de

Turnen und Endoprothesensport
Inken Mittelstädt
Tel.: 0172 3647852
E-Mail: turnen@svstg.de

Volleyball
Thorsten Haller
Tel.: 040 / 23909714
E-Mail: volleyball@svstg.de

Trainingszeiten, Termine und Aktuelles auf der Webseite des SV St. Georg v.1895 e.V.

Vereinsgaststätte
Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg
Tel.: 040 / 64226393
E-Mail: gaststaette@svstg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St. Georg v. 1895 e.V.
www.svstg.de

E-Mail: info@svstg.de

Erscheinungsweise: 2 x jährlich; Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

WOLFGANG LIESE WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhoner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88

Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de

Behns Gartenbau Vierlanden

Gemüse, Obst und Blumen direkt vom
Erzeuger auf dem Hammer Wochenmarkt



Tel. 040/ 723 70 300

Fax 040/ 723 70 302



Allen Kunden

*und die es einmal werden wollen wünscht
Familie Behn ein schönes Weihnachtsfest
und ein guten Rutsch ins Jahr 2014*

E Mail: Behns-Gartenbau@arcor.de
www.Behns-Gartenbau.de



HASSELBROOK

APOTHEKE

Naturheilmittel - Kräutertees - Vitamine

Caspar-Voght-Straße 88 • 20535 Hamburg
Telefon 0 40 - 20 13 63 • Fax 0 40 - 20 60 50



- Immobilien-Kapitalanlagen
- Wirtschaftsberatung
- Grundstücke
- Projektentwicklung
- Versicherungen



Dehnhaiide 73 • 22081 Hamburg • Tel. 040 / 8079 119-30 • Fax -35

E-mail: Concept-Immobilien-GmbH@t-online.de

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler



Elektro-Anlagen Altbausanierung • Kabel-TV • Telefon- und Sprechanlagen • Lichttechnik Elektroheizungen • Warmwassergeräte

Heinrich Reichhardt KG
Menckesallee 32 • 22089 Hamburg
Telefon: (040) 20 64 75 • Telefax: (040) 200 34 33

Reichhardt

Elektroinstallation